

Prüfbericht 366-0386-15-MURD/N2**zur Erteilung eines Nachtrags zur ECE (E1) 124R- 00 0903****ANLAGE: 9.1**

Hersteller: DIEWE GmbH

Radtyp: D818

Stand: 24.09.2018



Auto Service

Seite: 1 von 4

Fahrzeughersteller : FORD, VOLVO**Raddaten:**

Radgröße nach Norm : 8 J X 18 H2

Einpreßtiefe (mm) : 55

Lochkreis (mm)/Lochzahl : 108/5

Zentrierart : Mittenzentrierung

Technische Daten, Kurzfassung

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Mittell och (mm)	Zentrierring- werkstoff	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll umf. (mm)	gültig ab Fertig datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring					
818SX-5108A55634	PCD 5x108 CB 63.4	ohne	63,4		680	2050	05/15

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Der Fahrzeughalter muss auf die Kontrolle des Anzugsmoments der Befestigungsmittel nach einer Wegstrecke von 50km hingewiesen werden.

Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : FORD

Befestigungsteile : Kegelbundmutter M12x1,5, Kegelw. 60 Grad,
für Typ : BA7; DYB; BA7-LPG; DXA; DYB-LPG; DEH

Befestigungsteile : Kegelbundmutter M14x1,5, Kegelw. 60 Grad, für Typ : WA6

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 130 Nm für Typ : DXA; DYB; DYB-LPG
133 Nm für Typ : WA6
135 Nm für Typ : DEH
140 Nm für Typ : BA7; BA7-LPG

Verkaufsbezeichnung: FOCUS

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
DEH	e13*2007/46*1911*..	63 - 92	235/40R18		711; 714; 721; 725; 73C; 74A; 74D; 74H
DEH	e13*2007/46*1911*..	63 - 92	235/40R18		711; 714; 721; 725; 73C; 74A; 74D; 74H
DYB	e13*2007/46*1138*..	63 - 184	235/40R18	12K; 51G	10B; 11H; 11N; 51A; 714; 721; 725; 73C; 74D; 74H; 76V

Verkaufsbezeichnung: FOCUS STH, FOCUS TURNIER

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
DYB-LPG	e13*2007/46*1289*..	88	235/40R18	12K; 51G	Frontantrieb; 10B; 11H; 11N; 51A; 714; 721; 725; 73C; 74D; 74H; 76V

Verkaufsbezeichnung: FORD MONDEO

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
BA7	e13*2001/116*0249*..	74 - 162	235/40R18	12A; 51G	bis e13*2001/116*0249*25; 10B; 11H; 11N; 51A; 714; 721; 725; 73C; 74D; 74H; 76V

Prüfbericht 366-0386-15-MURD/N2**zur Erteilung eines Nachtrags zur ECE (E1) 124R- 00 0903****ANLAGE: 9.1**

Hersteller: DIEWE GmbH

Radtyp: D818

Stand: 24.09.2018



Auto Service

Seite: 2 von 4

Verkaufsbezeichnung: **FORD MONDEO**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
BA7	e13*2001/116*0249*..	85 - 177	235/45R18	12K; 51G	ab e13*2001/116*0249*26; 10B; 11H; 11N; 51A; 721; 725; 73C; 74A; 76V
BA7-LPG	e13*2001/116*1015*..	104 - 107	235/40R18	12K; 51G	10B; 11H; 11N; 51A; 714; 721; 725; 73C; 74D; 74H; 76V

Verkaufsbezeichnung: **GALAXY, S-MAX**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
WA6	e13*2001/116*0185*..	74 - 176	235/45R18	12A; 51G	bis e13*2001/116*0185*23; 10B; 11H; 11N; 51A; 714; 721; 725; 73C; 74D; 74H; 75I; 76V

Verkaufsbezeichnung: **Grand C-MAX, C-MAX**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
DXA	e13*2007/46*1103*..	70 - 134	235/40R18	12K; 51G	Nur C-MAX; MPV; Frontantrieb; 10B; 11H; 11N; 51A; 714; 721; 725; 73C; 74D; 74H; 76V
DXA	e13*2007/46*1103*..	70 - 134	235/40R18	12K; 51G	Nur Grand C-MAX; MPV; Frontantrieb; 10B; 11H; 11N; 51A; 714; 721; 725; 73C; 74D; 74H; 76V

Fahrzeughersteller : FORD, VOLVO

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Der Fahrzeughalter muss auf die Kontrolle des Anzugsmoments der Befestigungsmittel nach einer Wegstrecke von 50km hingewiesen werden.

Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : VOLVO

Befestigungsteile : Kegelbundschrauben M14x1,5, Schaftl. 32 mm, Kegelw. 60 Grad,
für Typ : G (Kegelbund lose)

Befestigungsteile : Kegelbundschrauben M14x1,5, Schaftl. 32 mm, Kegelw. 60 Grad,
für Typ : B-N2E; F; B-N2D; B; A; A-2D; F-N2D; B-2D

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 140 Nm

Verkaufsbezeichnung: **VOLVO S60, V60, S60 Cross Country, V60 Cross Country**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
F	e9*2007/46*0023*..	84 - 224	235/40R18	12K; 51G	10B; 11H; 11N; 51A; 714; 721; 725; 73C; 74A; 74D; 74H; 76V

Prüfbericht 366-0386-15-MURD/N2**zur Erteilung eines Nachtrags zur ECE (E1) 124R- 00 0903****ANLAGE: 9.1**

Hersteller: DIEWE GmbH

Radtyp: D818

Stand: 24.09.2018



Auto Service

Seite: 3 von 4

Verkaufsbezeichnung: **VOLVO S80**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
A	e9*2001/116*0057*..	80 -232	245/40R18	12K; 51G	10B; 11H; 11N; 51A; 714; 721; 725; 73C; 74A; 74D; 74H; 76V
A-2D	e1*2001/116*0504*..	80 -232	245/40R18	12K; 51G	10B; 11H; 11N; 51A; 714; 721; 725; 73C; 74A; 74D; 74H; 76V

Verkaufsbezeichnung: **VOLVO V60**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
F-N2D	e13*2007/46*1157*..	84 -224	235/40R18	12K; 51G	10B; 11H; 11N; 51A; 714; 721; 725; 73C; 74A; 74D; 74H; 76V

Verkaufsbezeichnung: **V60 Hybrid, V60 Plug in Hybrid, V60 Twin Engine**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
G	e9*2007/46*0093*..	120 -158	235/45R18	12K; 51G	10B; 11H; 11N; 51A; 714; 721; 725; 73C; 74A; 74D; 74H; 76V

Verkaufsbezeichnung: **V70, XC70**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
B	e9*2001/116*0065*..	80 -224	245/40R18	12K; 51G	VOLVO V70; 10B; 11H; 11N; 51A; 714; 721; 725; 73C; 74A; 74D; 74H; 76V
B-N2D	e1*2007/46*0495*..	107 -224	245/40R18	12K; 51G	10B; 11H; 11N; 51A; 714; 721; 725; 73C; 74A; 74D; 74H; 76V
B-N2E	e13*2007/46*1203*..	84 -224	245/40R18	12K; 51G	10B; 11H; 11N; 51A; 714; 721; 725; 73C; 74A; 74D; 74H; 76V
B-2D	e1*2001/116*0505*..	100 -210	245/40R18	12K; 51G	10B; 11H; 11N; 51A; 714; 721; 725; 73C; 74A; 74D; 74H; 76V

Auflagen

- 10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind unter Berücksichtigung der Loadindizes, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen, soweit im Verwendungsbereich keine Abweichungen festgelegt sind. Die für M+S Reifen zulässige Höchstgeschwindigkeit ist im Blickfeld des Fahrzeugführer sinnfällig anzugeben und diese zulässige Höchstgeschwindigkeit ist im Betrieb nicht zu überschreiten.
- 11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 11N) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen.
- 12A) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht möglich, es sei denn, dass für den hier aufgeführten Fahrzeugtyp eine weitere Umrüstmöglichkeit im Gutachten aufgeführt ist.



Für diese Umrüstung mit der Einschränkung in Spalte Auflagen "Auflagen zu Reifen" sind die dort aufgeführten Auflagen und Hinweise zu beachten.

- 12K) Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn diese vom Fahrzeughersteller für diese Rad/Reifen-Kombination freigegeben ist (s. Betriebsanleitung).
- 51A) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten.
Die Verwendung von Reifen mit Notlaufeigenschaften ist laut Hersteller nur mit Reifenfülldrucküberwachungssystem zulässig.
- 51G) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn diese Reifendimension in den Fahrzeugpapieren bereits serienmäßig eingetragen oder vom Fahrzeughersteller, s. Auszug aus der EG-Genehmigung des Fahrzeuges (EG-Übereinstimmungsbescheinigung), freigegeben ist. Der Loadindex, das Geschwindigkeitssymbol, die M+S-Kennzeichnung, die Hinweise und die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers sind bei Verwendung dieser Reifengröße zu beachten.
- 711) Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte angebracht werden.
- 714) Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.
- 721) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenndurchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig.
Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 725) Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.
- 74A) Es dürfen nur die vom Radhersteller mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden, dabei ist die Gewindegröße der serienmäßigen Befestigungsteile zu beachten. Bei Verwendung von Radschrauben, ist die, in der Anlage zum Gutachten, dem Fahrzeug zugeordnete Schaftlänge zu beachten.
- 74D) Es dürfen nur die serienmäßigen Radbefestigungsteile vom Fahrzeughersteller verwendet werden.
- 74H) Vor Montage der Räder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlussflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.
- 75I) Die zulässige Achslast des Fahrzeugs darf nicht größer sein als das Zweifache der auf Seite 1 dieser Anlage angegebenen Radlast unter Berücksichtigung des angegebenen Abrollumfanges, gegebenenfalls ist die erhöhte Achslast im Anhängerbetrieb anzupassen oder zu streichen.
- 76V) Die Verwendung dieser Radgröße und Einpreßtiefe ist nur zulässig, wenn diese serienmäßig verwendet wird.